Beschluss des Grossen Gemeinderates

betreffend

Werkhof Spiez, Sanierung Heizung und Gebäudehülle / Kreditabrechnung

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderates
- gestützt auf Art. 40.1 g) der Gemeindeordnung

beschliesst:

Der Kreditabrechnung betreffend Sanierung Heizung und Gebäudehülle Werkhof Spiez mit abgerechneten Kosten von Fr. 501'494.25 wird zugestimmt.

1. Ausgangslage

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 27. November 2017 der Sanierung der Heizung (Variante Fernwärme Wärme- und Energieverbund WEV, Spiez) und der Gebäudehülle beim Werkhofgebäude Spiez mit einem Verpflichtungskredit von CHF 517'000 zugestimmt.

2. Bericht

Nach dem Erhalt der Baubewilligung und nach dem Einholen der Unternehmerofferten und der Ausführungsplanung durch das Architekturbüro Chr. Nussbaum AG konnte mit dem Umbau Mitte April 2018 gestartet werden. Bereits zwei Monate später wurde das fertige Dach mit der PV-Anlage abgenommen bzw. in Betrieb genommen. Ebenfalls erneuert wurden die Absauganlage in der Schreinerei sowie die Beleuchtungskörper in der Werkstatt und der Schreinerei. Nach Unterzeichnung des Anschluss- und Wärmeliefervertrages mit BKW AEK AG und nach Erstellung der notwendigen Dienstbarkeiten konnte mit dem Bau der Anschlussleistungen WEV vom Anschlusspunkt Neumattstrasse her begonnen werden. Die Leitungen wurden im Pressvortrieb unter der Staatsstrasse und unter dem Parkplatz Neumatte/Industriestrasse bis vor das Werkhofgebäude gezogen. Die Inbetriebnahme der Heizung erfolgte Mitte Oktober 2018. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und einigen Einregulierungen läuft nun die Heizung im zweiten Winter einwandfrei. Durch den Wegfall der Heizungen (Öl und Stückholz) sowie der Öltanks konnten die Räumlichkeiten seither effizienter und vielseitiger genutzt werden. Genauso bewährt sich die montierte Photovoltaikanlage (PVA) auf dem südseitigen Dachschild. Die Anlage liefert mit einem Eigenverbrauchsanteil von 53% ca. 30'000 kWh Strom pro Jahr und sollte gemäss Berechnungen der Fachplaner in ca. 8.5 Jahren (aktuell nur noch 6.5 Jahre) amortisiert sein.

3. Finanzielle Auswirkungen

Gemäss Baukostenkontrolle belaufen sich die Gesamtkosten auf CHF 501'494.25. Gegenüber dem beschlossenen Verpflichtungskredit schliesst die Bauabrechnung mit Minderkosten von CHF 15'505.75.

BKP	Arbeitsgattung	Voranschlag	Abrechnung
21	Rohbau 1	CHF 14'600	CHF 14'063.55
22	Rohbau 2	CHF 192'000	CHF 159'409.90
230	Elektroanlagen	CHF 34'800	CHF 43'042.40
239	Photovoltaikanlage	CHF 55'000	CHF 54'210.55
240	Heizungsanlagen	CHF 58'700	CHF 57'865.10
241	WEV (Anschluss, Gebühren, Baukosten)	CHF 44'800	CHF 48'465.00
280	Ausbau	CHF 9'000	CHF 9'864.00
289	Absauganlage Schreinerei	CHF 40'000	CHF 45'680.05
290	Honorare Architekt/Fachplaner	CHF 50'000	CHF 53'951.50
5	Baunebenkosten/Unvorhergesehenes	CHF 18'100	CHF 14'952.20
	Total Baukosten inkl. MWSt.	CHF 517'000	CHF 501'494.25

Minderkosten gegenüber dem Verpflichtungskredit CHF 15'505.75
Kreditunterschreitung

Bei der PV-Anlage ist eine Rückvergütung der Pronovo AG (ehem. Swissgrid) von CHF 12'000 zugesichert. Dieser Betrag wird im Verlaufe dieses Jahres der Gemeinde gutgeschrieben.

Die Kreditabrechnung wurde am 3. Februar 2020 mit der Verpflichtungskreditkontrolle der Abteilung Finanzen abgeglichen.

4. Antrag

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, der Kreditabrechnung zuzustimmen.

- Foto PV-Anlage
- Fotos Heizung alt
- Foto Heizung neu
- Foto Wärmeverteilung
- Situation WEV Leitungsführung

Spiez, 24. Februar 2020/im